

Zur Ausstellung
**Preis
Katalog
2026**



Ausstellung im Bad Ischler

Museum Hotel Austria
5.2.2026 bis 30.3.2026

Mensch
WUT
Waffenlos
Kunst als Gegenmittel

Begrüßung Museumsdirektorin **Dr.ⁱⁿ Herta Neiß**
Musikalische Klänge von Liedermacher
James Clifford [Gitarre & Gesang]

Eröffnung 5.2.2026 um 17:00 Uhr durch **Bürgermeisterin Ines Schiller** und **Daniela Hufnagl**,
Präsidentin Verein „Frauen im Trend / MUTmacherinnen“

Einführende Worte von Künstlerin & Kuratorin,
Vorsitzende BSA-ART-OÖE **Renate Moran**

Ausstellung bis 30.3.2026 zu den Museumsöffnungszeiten. **Sonderführungen** ab 12.30 bis 17 Uhr mit Kuratorin Renate Moran am **Sa 7.2. inkl. Museumsführung** und weiteren Führungen am **Sa 21.2 , 28.2. 8.3. und So 22.3.**

Mit Künstler:innen des BSA-ART OÖ:

Johannes Angerbauer- Goldhoff
Katharina Brandl
Monika Breitenfellner
Mariam Chikava
Katharina Enzensberger
Maryna Haidamaka
Georgina Krausz
Kurt Mitterndorfer
Renate Moran
Paul Osterberger
Denys Savchenko
Ingrid Wurzinger-Leitner

bsa:art
oberösterreichisch

Hier in dieser Ausstellung sehen Sie von 12 Künstler:innen 22 aussagekräftige Arbeiten.
Werke in unterschiedlichsten Techniken und Herangehensweisen zum Arbeitsthema

Mut - Mensch - Waffenlos.

Wir bedanken uns herzlich bei der Stadt Ischl, dem Museum Hotel Austria, für die herzliche Aufnahme
und bei Frau Bürgermeisterin Ines Schiller, Museumsdirektorin Doktorin Herta Neiß, dem Museumsteam, den
Mutmacherinnen mit Daniela Hufnagl,
und bei allen Unterstützer:innen sowie dem BSA-OÖ - vielen Dank.

Unser Thema, „Mut, Mensch, waffenlos,“ wird beziehungnehmend auf die Lage der Welt , von uns Künstler:innen im BSA-ART-OOE, gesehen. Unterschiedlichste Zugänge formen diese Kunstaussstellung zu einer Plattform des künstlerisch, politisch sichtbaren Erlebens und Denkens.

Feminin oder Maskulin - Mut ist nicht gleich Mut

Femininer Mut erfordert über sich hinauszuwachsen, oder Unangenehmes zu fordern, unser Können öffentlich zu präsentieren, zu sagen was wirklich die eigene, ehrliche Meinung ist, ohne klein beizugeben. Femininer Mut ist ohne (Not)Lügen zu gebrauchen ein "Ja" zum sich trauen, und um die eigenen Ideen durchzusetzen. Femininer

Mut ist ,wenn ich meinen eigenen Weg auch alleine gehe, oder auch sich selbstständig für eine Sache entscheiden will, und sich dafür einzusetzen. Femininer Mut ist mein Richtiges zu tun, zum Beispiel die Care-Arbeit auf sich nehmen. Die Feminine Stärke ist die Herzensbildung und um diese zuzugeben erfordert es viel Mut. Es ist gut sich selbst zu erfahren, und für mein eigenes Wichtigstes voll Energie einzustehen.

Alle Kraft für den Mut.

Maskuliner Mut ist es beispielsweise von einem hohen Turm zu springen, noch schneller als erlaubt mit dem Auto zu fahren. Die Durchsetzungskraft und deren Latte um einige Stufen höher zu schrauben. Maskuliner Mut ist es bei einer Geburt dabei zu sein, und keine Angst vor einem Kollaps zu haben. Oft sind es maskuline Mutproben oder aber auch in manchen brenzlichen Situationen kühlen Kopf zu behalten und helfend einzugreifen .

Das körperlich Starke ist maskulin . Daher auch leider die Kämpfe Mann gegen Mann, und die ewigen unsinnigen Kriegsführungen.

Doch jeder Mensch trägt beides , Weibliches und Männliches, in sich.

Stark ist es - ohne Waffen Kraft und Mut zu zeigen

Renate Moran



Künstler:

Johannes Angerbauer-Goldhoff

<https://de.wikipedia.org>

<https://www.human.gold>

Konzeptarbeit

Zeit-Wandobjekt zum Thema Werk 1

90 x 145,6 cm (goldener Schnitt)

Arbeitszeit 7 Jahre, bzw. Jahrzehnte.

Hinter ESG (Sicherheitsglas) gerahmt .

€ 7900,-





Künstler:

Johannes Angerbauer-Goldhoff

<https://de.wikipedia.org>

<https://www.human.gold>

Konzeptarbeit

Zeit-Wandobjekt zum Thema Werk 1

7 Jahre, bzw. Jahrzehnte. Zwei Objekte auf schwarzer Siebdruckplatte

Hinter ESG (Sicherheitsglas) gerahmt .

Grau, rund und weich, weiblich spirituell, beschützend.

Auch fünf Öffnungen „Wunden“, männlich und MUT zur Nächstenliebe...

Mit MUTiger Energie geladen, Jahrzehnte lang

Die enorme Geschwindigkeit der vielfachen Entwicklungen können Gedanken und

Gefühle zum „schleudern“ bringen. „MUTig in die Neuen Zeiten“ bedeutet diese

Geschwindigkeit zu erkennen, zu verstehen und zu akzeptieren (?) oder...

...In diesem Objekt ruht die Geschwindigkeit. Vielleicht zum Schutz...



Mut klein.
€ 5818,- (dzt. Preis einer Stelara Injektion)



Künstler:
Johannes Angerbauer-
Goldhoff
<https://de.wikipedia.org>
<https://www.human.gold>



Künstlerin: Katharina Brandl
katharina_brandl@gmx.at
www.katharina-brandl.com



„spoon revolution1“

ein Symbol für die Wichtigkeit pflegerischer Arbeit,

3-D Druck nach einer Keramik 3 Fäuste mit Löffeln.

ø 10 cm, 15 cm

€ 2300,-



Künstlerin: Katharina Brandl
katharina_brandl@gmx.at
www.katharina-brandl.com

Care Arbeit wird immer noch stark vernachlässigt und ihre gesellschaftliche Bedeutung unterschätzt.



spoon revolution1
ø 10 cm, 15 cm

€ 800.-



"Mut zum Frieden" 2025
Acryl, 140x100,

€ 2000,-

„Es ist möglich in Frieden zu leben (Mahatma Gandhi)



Künstlerin:
Monika Breitenfellner

+43 (0)676 730 44 67
monika@atelier-mb.at
www.atelier-mb.at



Künstlerin:
Monika Breitenfellner

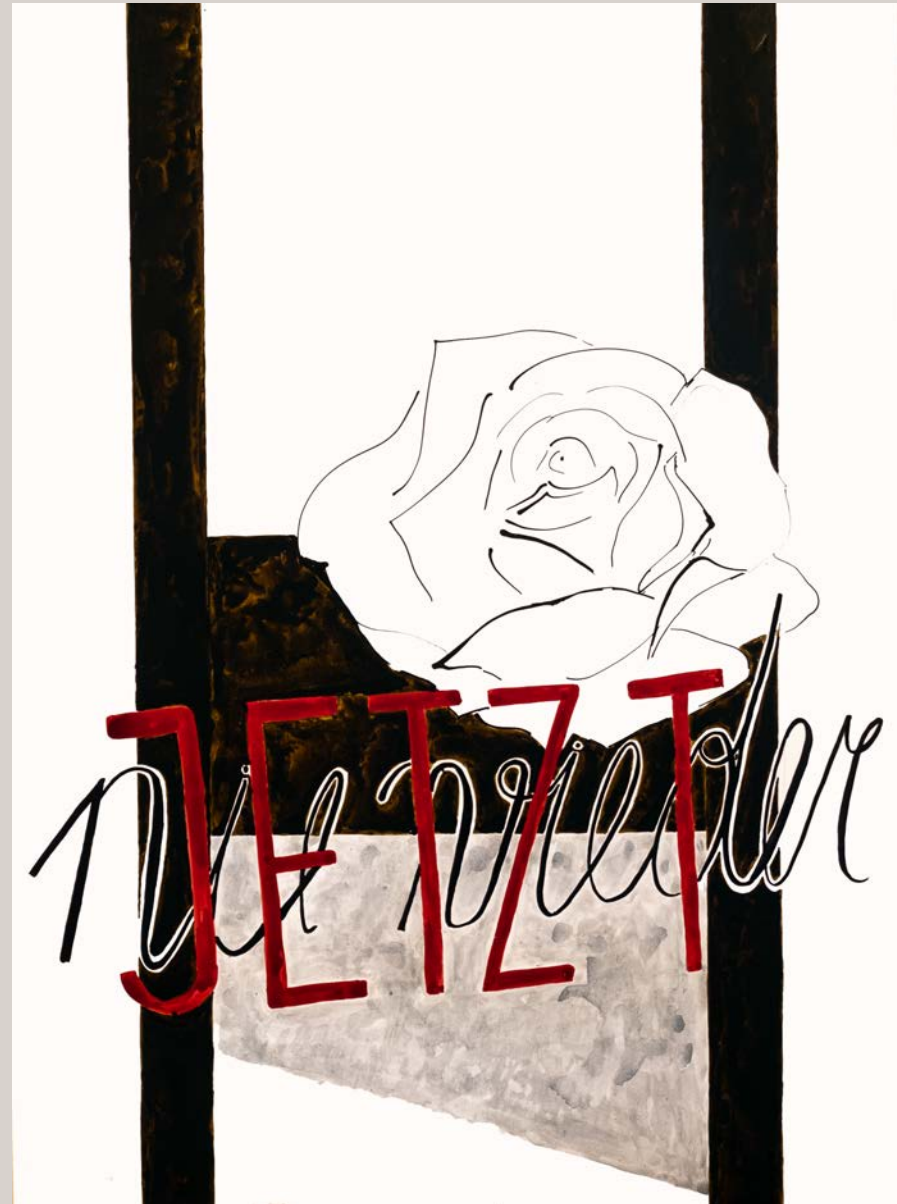
+43 (0)676 730 44 67
monika@atelier-mb.at
www.atelier-mb.at

„nie wieder“ 2025
Tusche, 70x50 cm, gerahmt

€ 1500,-

Sophie Scholls Stimme verstummte, doch ihre letzten Worte wurden zum Funken, der dafür sorgte, dass die Weiße Rose niemals in Vergessenheit gerät.

„Die Sonne scheint noch immer.“ (S. Scholl)





Künstlerin: Mariam Chikava
+43 660 550 48 52
<https://www.mariamart.at>

„Der Heißluftballon“

Cloisonné-Emaille 50 x 40 cm

mit Passepartout, gerahmt

€ 700,-

Der Heißluftballon ist ein Symbol für Freiheit und Frieden, und mit rotem und weißem Hintergrund eine Farbkomposition die den Mut symbolisiert.





Künstlerin: Mariam Chikava
+43 660 550 48 52
<https://www.mariamart.at>

„Der Heißluftballon 2 “

Cloisonné-Emaille 50 x 40 cm

mit Passepartout, gerahmt

€ 700,-

Der Heißluftballon ist ein Symbol für Freiheit und Frieden und mit rotem und weißem Hintergrund eine Farbkomposition, die den Mut symbolisiert



Künstlerin:
Katharina Enzensberger
katharina@enzensberger.info
Katharinaenzensberger.com

Walk of Feme (2025)

Acryl

100 x 100 cm

€ 900,-

2025 entstand mein Song "Linz singt in 150 Sprachen" für mein Programm URBAN SONGLINES in der Tribüne Linz. Darin nehme ich auch Bezug auf den Walk of Females an der Linzer Donaulände, der für viele bedeutsame Linzerinnen einen Stern aufweist.

Textauszug:

Zwischen Brucknerhaus und Lentos Sternderlschauen

Walk of FEMALES - Frauentraum

Ute Bock - Hedda Wagner - Eike Baum - Käthe Recheis - Vilma Eckl

Just to name Ernestine Sternegg

Linz

singt meine Komposition in 150 Sprachen

Tanzt Tango, Huzulka

Chachacha

Donauwalz im Stahlstadtsound

Listen to the beat - Proceed

to higher ground.

Ich beschäftigte mich mit dem Walk of FEM in Linz und wählte 6 Frauen stellvertretend für viele aus, mit denen ich mich näher beschäftigte. Nun habe ich diese sechs Frauen auch portraitiert: geballte Frauenpower also, Frauen, die für Linz prägend waren, die mir Mut machen, die sich selbst ermächtigen konnten, auch in schwierigen Zeiten, die meine Fantasie beflügelten, die anderen halfen, Netzwerke aufbauten usw.



Künstlerin:
Katharina Enzensberger
katharina@enzensberger.info
Katharinaenzensberger.com



Wege des Widerstands (2026)

Acryl auf Leinwand
100 cm x 70 cm

€ 900,-

Künstlerin:
Katharina Enzensberger
katharina@enzensberger.info
Katharinaenzensberger.com



„Alleweil, wo's gefährlich gewesen ist, haben sie mich geschickt. Ich habe vor allem

Kurierdienste geleistet, in der Nacht, mit dem Fahrrad oder zu Fuß. Aber gefürchtet habe ich

mich nie, auch wenn's noch so finster gewesen ist.“ (aus einem Interview des Filmemachers M. Stelzhammer mit Resi Pesendorfer)

Im Rahmen des europäischen Kulturhauptstadtjahres Bad Ischl-Salzkammergut

2024 wurden „Wege des Widerstands“-Routen eingerichtet, die an historische

Fluchtrouten, Verstecke und vor allem Persönlichkeiten wie zum Beispiel Theresia Pesendorfer erinnern. Diese war Organisatorin eines illegalen Frauennetzwerkes im Salzkammergut und wurde zu einer der maßgeblichen

Figuren der Widerstandsbewegung in den oberösterreichischen Alpen.



Künstlerin:
Maryna Haidamaka
artsalon.madam_marina@ukr.net



Meine langjährige Erfahrung in der Mosaikkunst hat mich zur Pixel-Art geführt. Diese Technik ähnelt dem Mosaik sehr. Im Wesentlichen handelt es sich um ein Mosaik, das jedoch mit Ölfarbe, Pinsel oder Spachtel erstellt wird.

Für mich ist Pixel-Art eine moderne Interpretation antiker Mosaik, eine frische Neuinterpretation, ein Wechselspiel zwischen Alt und Neu. Meine Werke entstehen mit kleinen Pinselstrichen unterschiedlicher Form - zum Beispiel Kreisen oder Quadraten-, die aus der Ferne betrachtet zu einem Ganzen verschmelzen und ein reales Bild ergeben. Unsere Welt besteht aus Molekülen und Atomen, die das Mosaik unseres Universums bilden.

“Schattenboxen“

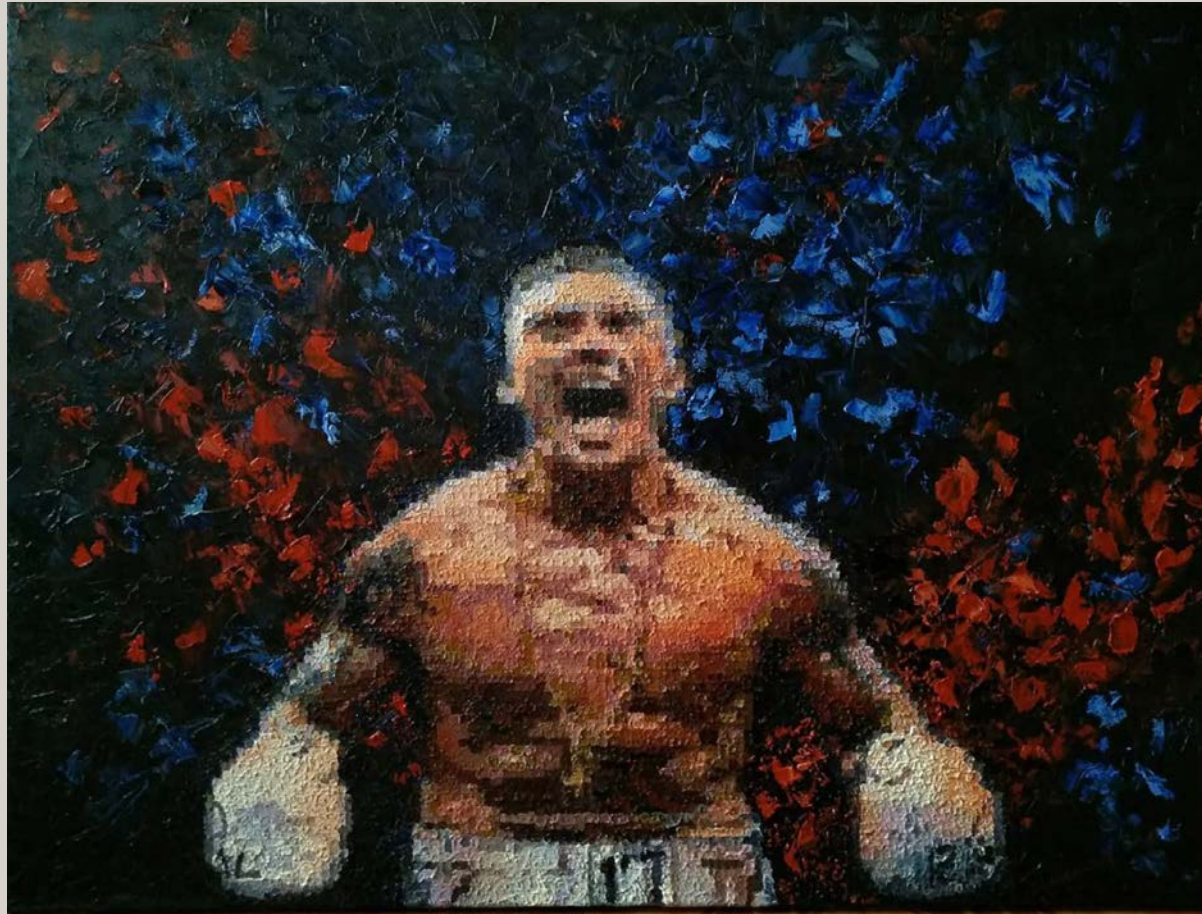
Öl auf Leinwand 2018
60 x 80 cm

€ 4000,-



Künstlerin:
Maryna Haidamaka
artsalon.madam_marina@ukr.net

„Gewinner „
Öl auf Leinwand, 2018
60x80cm
€ 3800,-





Objekt : " Berühre „Mich“ aber greife mich nicht an"
2025

Goldtusche, Mussou Schwarz auf Papier in Epoxy Resin
60 x 60 x 6 cm

€ 2400,-



Künstlerin:
Georgina Lovelady Krausz
www.gina-krausz.com

Das Thema, dass Frauen sich von manchen gesellschaftlich akzeptierten und erwarteten Normen befreien wollen, sich Flügel anlegen, um einfach abzuheben, wann immer es nötig ist, beschäftigt mich immer wieder. Die Flügel, gesehen als ein Symbol für waffenlose Gegenwehr.

Sich zu befreien erfordert viel Mut.

Auch das Älterwerden ist für mich nicht einfach ein Prozess, der passiert und angenommen werden kann, sondern benötigt auch Mut, manche fest gefahrenen Gewohnheiten zu erkennen und zu ändern.

MUT wünsche ich allen Frauen dieser Erde, wo immer, wann immer sie es brauchen.



Künstlerin:
Georgina Lovelady Krausz
www.gina-krausz.com

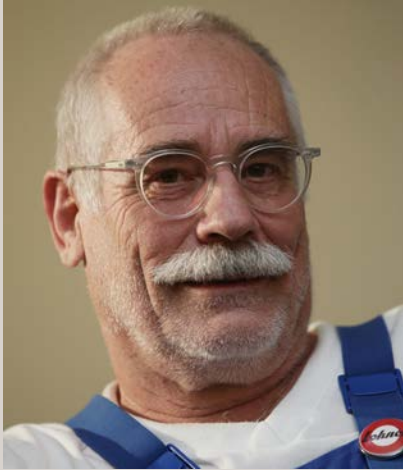


Künstlerin:
Georgina Lovelady Krausz
www.gina-krausz.com

Mein Herbst 2021
Linoldruck
75 x 110 cm

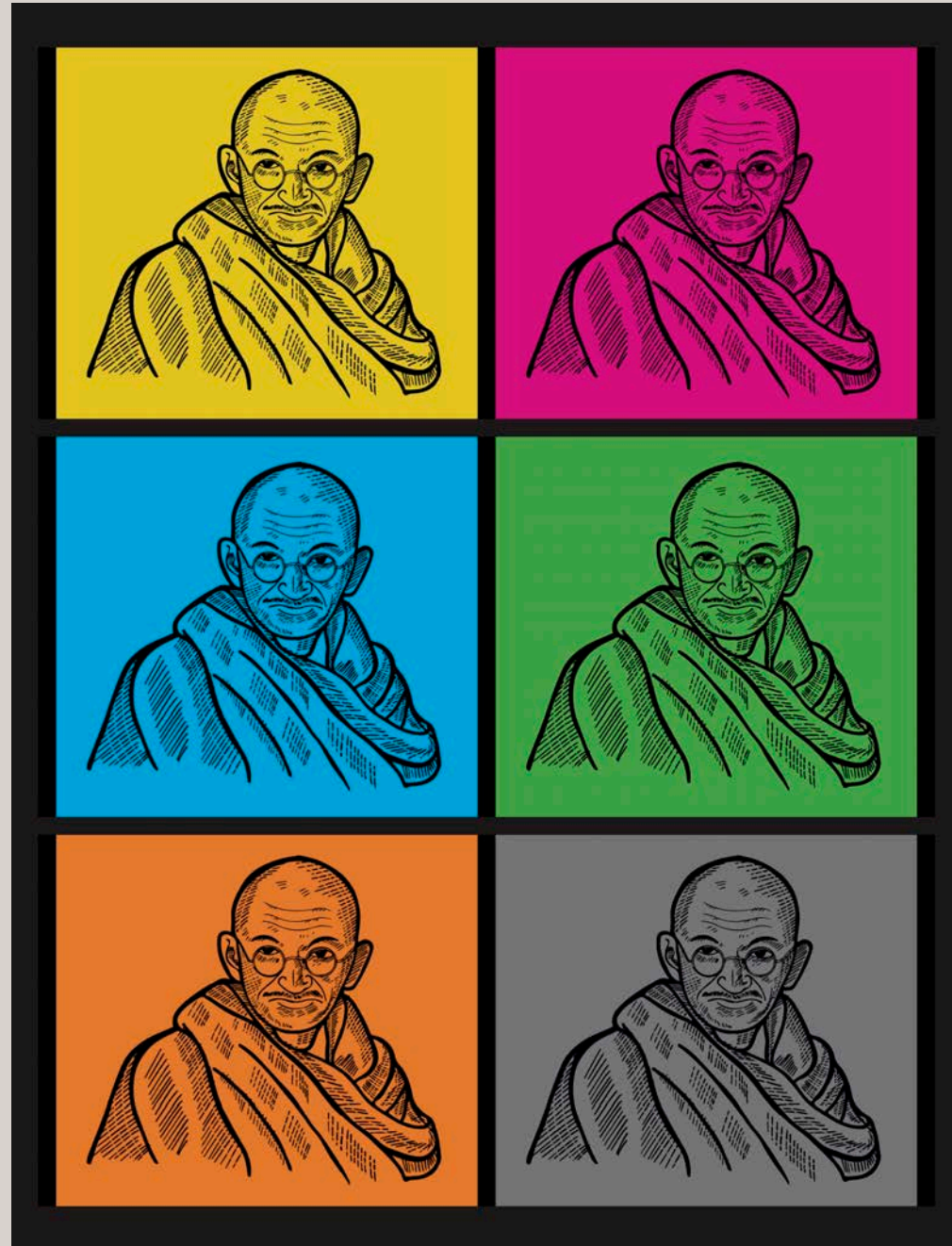
€ 1400,- ohne Rahmen





Künstler:
Kurt Mitterdorfer
www.mitterdorfer.at

Gandhi 2025
Print auf Leinwand
80 x 60 cm
€ 600,-



MUT

1. Ich bin kein Pazifist.

2. Ich glaube nicht an die Macht der Gewaltlosigkeit.

3. Ich halte Widerstand für notwendig.

Trotzdem bewundere ich Mahatma Gandhi wegen seines Mutes.

Wegen seines gewaltlosen Widerstands gegen die

Kolonialherrschaft der Briten, wegen seines gewaltlosen

Widerstands gegen Ausbeutung, wegen seines gewaltlosen

Widerstands gegen soziale Ungerechtigkeit.

**Sein Eintreten gegen die Unabhängigkeit Indiens ist zweifellos
seinem Mut zu verdanken.**

**Mut, von dem ich mir heutzutage auch in unserer Gesellschaft mehr
wünsche.**

Noch immer werden Menschen und Völker ausgebeutet.

Noch immer herrscht soziale Ungerechtigkeit.

Überall auf der Welt



Künstler:

Kurt Mitterdorfer

www.mitterdorfer.at



ARC7638
**" Mut zu lernen,
analog bis digital " 2023**

Mischtechnik a. Leinwand

100 x 100 cm

€ 2200,-



Renate Moran
Freiberufliche Dozentin
Künstlerin + Kuratorin
Vorsitzende des BSA-ART
www.renate-moran.at
moran.renate@gmail.com

MUT zu lernen, Mut immer wieder neu definieren. Mut ist eine Eigenschaft die bei Wiederholung immer leichter wird. Mut ist in einer Demokratie für alle Menschen Pflicht.

Klarerweise für die Demokratie einer Menschlichkeit - des Mitmenschendenkens.

Stehen wir auf, wenn wir meinen, dass etwas schief läuft.

Wir Künstlerinnen und Künstler zeigen Menschlichkeit mit unserer Kunst , sowie auch im Gespräch.

Wir brauchen keine Waffen.

Kunst als Gegenmittel -

gegen Unzufriedenheit,
gegen Falschmeldungen,
gegen Wut,
gegen Diskriminierung.....

Kunst als Mittel -

für Zufriedenheit,
für Stärke,
für Sichtbarkeit,
für eigene Auffassung.....

Kunst für eine friedliche Gesellschaft.



Renate Moran
Freiberufliche
Dozentin Künstlerin +
Kuratorin
Vorsitzende des BSA-
ART
www.renate-moran.at
moran.renate@gmail.com



Renate Moran
Künstlerin + Kuratorin
Dozentin in der Erwachsenenbildung
freischaffend
Vorsitzende des BSA-ART
www.renate-moran.at
moran.renate@gmail.com

**ARC 7186 Hommage
Barbara Prammer
„die Friedensbotschafterin“**

**Mischtechnik 120 x 90cm
2023**

€ 4000,-





Künstler:
Paul Josef Osterberger
www.glasstudio-osterberger.at

Stahlplastik
Hypothalamus

geschmiedeter und
geschweißter Stahl,
feuerbrüniert h =2,2 m
2015

€ 14000,-



Hypothalamus

2015
h 2,2 m

geschmiedeter Stahl, feuerbrüniert

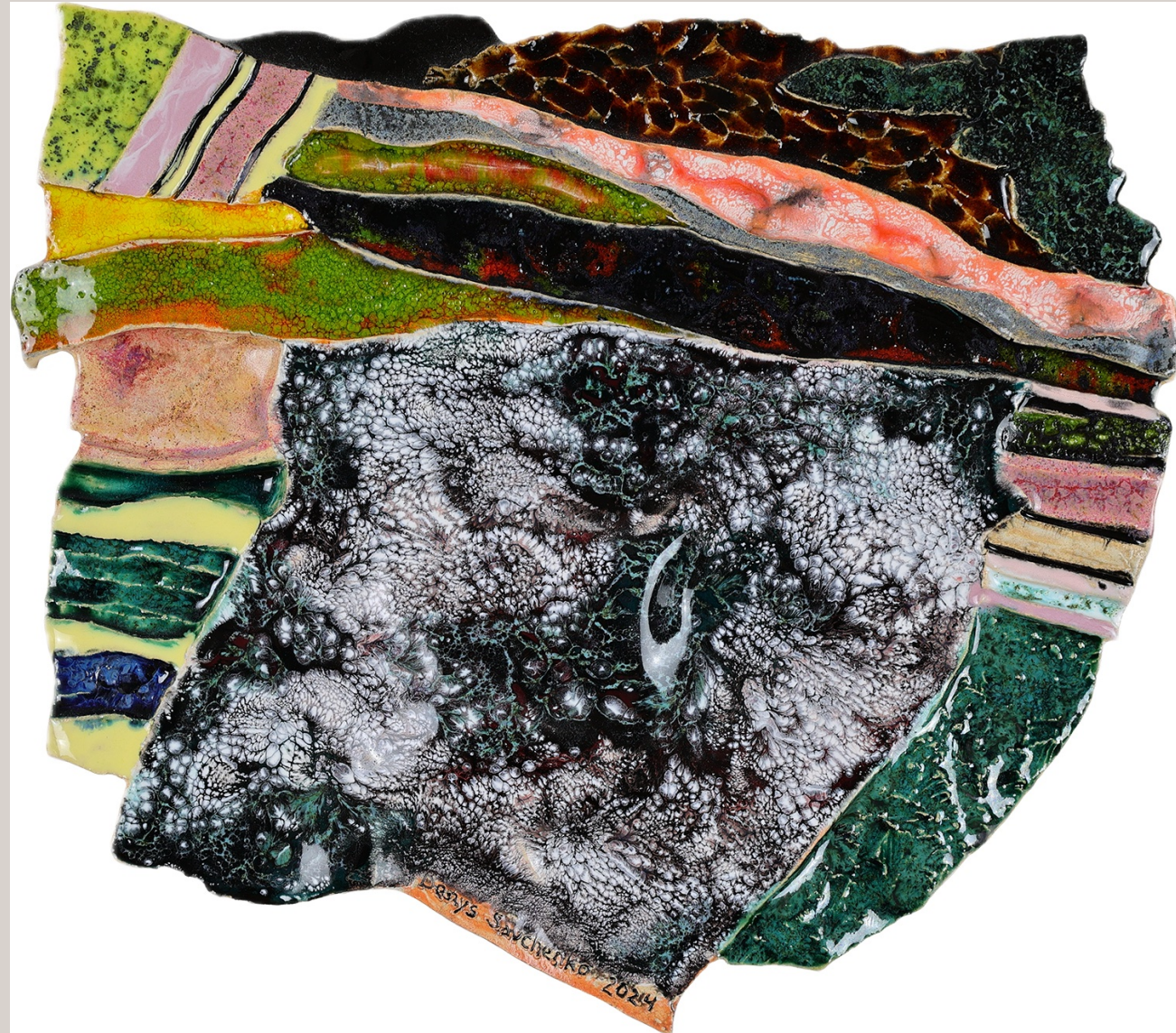
forged steel, fire blued



Künstler:
Denys Savchenko
www.denys-savchenko.com

Serie: „Ukraine“
Verwitterte Schichten2
22,5 x 25 cm
45 x 45 cm mit Rahmen
Keramik

€ 1400,-



Künstler:
Denys Savchenko
www.denys-savchenko.com



Mut

Was ist das Mutigste, was ein Mensch in seinem Leben erreichen kann?

Das Leben eines anderen retten?

Sein eigenes Leben für jemand anderen opfern?

Leider herrscht in dem Land, aus dem ich komme, Krieg. Und jeden Tag höre oder lese ich Geschichten von Menschen, die Leben retten und ihr eigenes Leben opfern, um ihr Land gegen die Invasoren zu verteidigen. Es ist die höchste Form von Mut und Opferbereitschaft, die ich mir vorstellen kann. Doch hier möchte ich über eine andere Art von Mut sprechen - den alltäglichen Mut. Den Mut, seine Arbeit fortzusetzen, obwohl man weiß, dass sie vielleicht schon morgen zerstört sein wird. Und wenn sie zerstört wird - wieder von vorn zu beginnen. Immer wieder, immer wieder, immer wieder.

Ich möchte über Menschen sprechen, die die Erde bearbeiten - Menschen, die den Boden pflügen, die Saat ausbringen und die Ernte einholen. Menschen, die so sehr an die Arbeit gewöhnt sind, dass es keine Rolle spielt, ob Sonne oder Regen, Wind oder Schnee - sie arbeiten weiter, selbst wenn es Bomben und Granaten regnet.

Vor der russischen Invasion exportierte die Ukraine jedes Jahr so viel Getreide, dass man damit rund vierhundert Millionen Menschen ernähren konnte. Stell dir das vor - Getreide genug, um eine Bevölkerung zu ernähren, die zehnmal größer ist als die der Ukraine selbst. Und jetzt, trotz des andauernden Krieges, exportiert die Ukraine immer noch Getreide, um etwa dreihundert Millionen Menschen zu ernähren.

Ich habe viele Bilder aus dem Kriegsgebiet gesehen. Zu viele... Doch die Bilder, die ich nicht aus meinem Kopf bekomme - die, die ständig vor meinem inneren Auge stehen - sind die der verbrannten Felder.

In den letzten tausend Jahren wurde das Land, das wir heute als Ukraine kennen, von acht Reichen besetzt: der Goldenen Horde, dem Königreich Polen und dem Großfürstentum Litauen, der Polnisch-Litauischen Adelsrepublik, dem Osmanischen Reich, dem Russischen Reich, der Österreich-Ungarischen Monarchie, dem nationalsozialistischen Deutschland und der Sowjetunion.

Stell dir das vor - acht Reiche. Heute gehören sie alle der Geschichte an, oft nicht ihren besten Kapiteln, und die Menschen, die die Erde bearbeitet haben, sind immer noch da. Sie waren immer da - und werden hoffentlich immer da sein.

Die Eroberer haben das Land Hunderte, vielleicht Tausende Male niedergebrannt - und doch bleibt das Land.

Die freie Ukraine.

Meine Arbeit ist dem Mut der einfachen Menschen gewidmet, die ihr Land verteidigen, indem sie die Erde bearbeiten - obwohl gerade jetzt es Bomben und Granaten regnet.



Künstler:
Denys Savchenko
www.denys-savchenko.com

Serie: „Ukraine“
Verkohlte Felder-1,
2025
50 x 100 cm
60x110 mit Rahmen

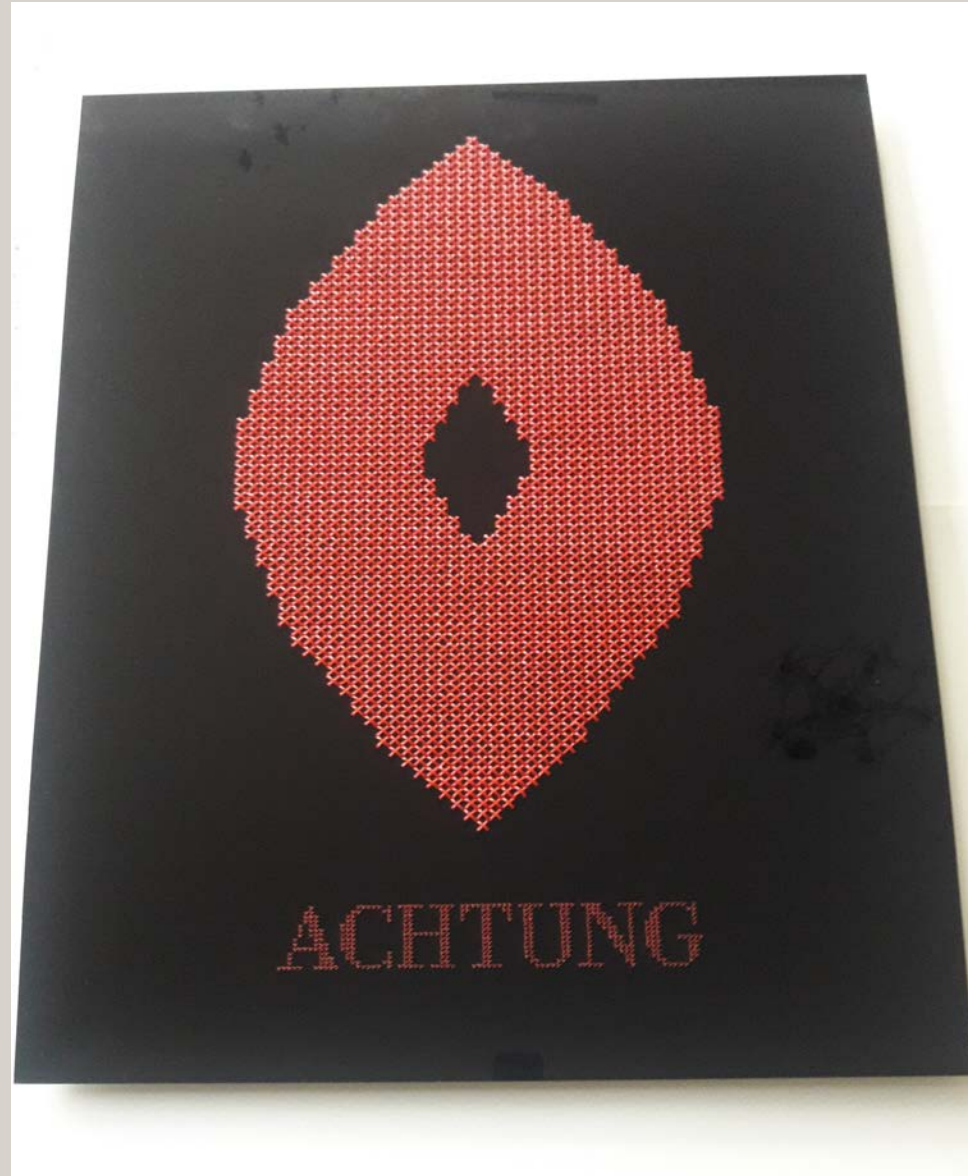
€ 3000,-



Ingrid Wurzinger-Leitner
ingrid.wurzinger@liwest.at

ACHTUNG, 2025
Kreuzstich auf Plexiglas
102 x 72 cm x 3 cm

€ 2500,-





Ingrid Wurzinger-Leitner
ingrid.wurzinger@liwest.at



DARE YOU
Kreuzstich auf Plexiglas
31x31x15cm

€ 700,-



Der BSA-ART-OOE ist eine Fachgruppe des Bundes Sozialdemokratischer Akademiker:innen, Intellektueller und Künstler:innen Oberösterreich (kurz BSA OÖ). Der BSA ist ein modernes und offenes Netzwerk der Ideen, das versucht, über den Tellerrand der Tagespolitik hinauszublicken, und so Antworten auf wichtige Zukunftsfragen unserer Gesellschaft zu finden.

Mehr Informationen: www.bsa-art-ooe.at, www.bsa-ooe.at / office@bsa-ooe.at / 05 77 26 11 39

Oder Renate Moran Vorsitzende BSA-ART-OOE www.renate-moran.at/moran.renate@gmail.com

**Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: BSA Oberösterreich, Landstraße 36, 4020 Linz.
Für die Texte der Künstler:innen verantwortlich: Renate Moran - Layout Renate Moran**

Künstler:innen der Ausstellung
Mut -Mensch-Waffenlos

Johannes Angerbauer- Goldhoff

Katharina Brandl

Monika Breitenfellner

Mariam Chikava

Katharina Enzensberger

Maryna Haidamaka

Georgina Krausz

Kurt Mitterdorfer

Renate Moran

Paul Osterberger

Denys Savchenko

Ingrid Wurzinger-Leitner